

Feste Basis für den Luxus

Mit Mixed-in-Place-Elementen sorgt Bauer Spezialtiefbau bei einem Luxusresort in Montenegro für stabilen Untergrund.



Bauer Spezialtiefbau (3)

Bauer stellt 123.000 Quadratmeter Mixed-in-Place-Elemente mit Tiefen von bis zu 23 Meter in der Bucht von Kotor, Montenegro, her.

Die Bucht von Kotor in Montenegro ist ein Weltkulturerbe der Unesco und im Sommer beliebtes Urlaubsziel. An der Einfahrt zur Bucht baut der Immobilieninvestor Azmont ein neues Luxusresort. Dazu gehören ein Fünf-Sterne-Hotel der Gruppe One & Only, luxuriöse Villen, Apartmenthäuser, Clubs, Cafés, Restaurants und Geschäfte.

Baugrundverbesserung für mehr Sicherheit

Auf rund 27 Hektar und 1,7 Kilometern Küstenlinie entsteht ein etwa 135.000 Quadratmeter großer Komplex aus fünf Gebäuden. Da der Baugrund hauptsächlich aus locker gelagertem, feinkörnigem beziehungsweise nichtbindigem Material besteht, das bei Erdbeben ein erhebliches Risiko der Bodenverflüssigung darstellt, hat sich Azmont gemeinsam mit seinem internationalem Team aus Designern und Experten dazu entschlossen, den Baugrund zu

verbessern, und beauftragte die Bauer Spezialtiefbau GmbH mit den notwendigen Maßnahmen.

Patentiertes Verfahren

Die Baugrundverbesserung erfolgt mit dem von Bauer patentierten Mixed-in-Place-Verfahren: 123.000 Quadratmeter Mixed-in-Place-Elemente (einzelne Elemente und Wände) mit Tiefen von bis zu 23 Metern und einer Wandstärke von 0,55 Metern werden im Baugrund erstellt. Diese Elemente verbessern die Festigkeit und das durchschnittliche Elastizitätsmodul des Bodens und verhindern die Bodenverflüssigung im Erdbebenfall.

Bauer führt die Arbeiten mit einer Bauer BG 40 und einer RTG RG 25 aus. Unter der Federführung der österreichischen Tochter Bauer Spezialtiefbau Ges.m.b.H. haben die achtmonatigen Arbeiten im März 2015 begonnen. □